

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (12 M. 50 Pf.)
" Halbjahr 7 " 50 " (7 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " (4 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " (2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kirchungsgebühr: Die vierspaltige Festschreibung oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 342.

Freitag den 9. December

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19, anzuzeigen.



Freitag den 9. December, Abends 8 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: Ouverture zur Oper „Horatius Cocles“ Méhul.
(1763—1817.)
2. Andante cantabile aus op. 97 Beethoven.
für Orchester bearbeitet von Liszt.
3. Cavatine für Violoncell mit Orchester L. Seibert.
Herr Eichhorn.
4. Symphonie No. 6, in D-moll Raff.
(„Gelebt: gestrebt, gelitten, gestritten, —
gestorben, — umworben.“)
I. Allegro non troppo. II. Vivace.
III. Larghetto, quasi Marcia funebre.
IV. Allegro con spirito.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pfg.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Curdirector: F. Heyl.



Cyklus von 9 öffentlichen Vorlesungen.

Montag, den 12. December, Abends 8 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung.

Herr Schriftsteller **Carl Stelter** aus Wiesbaden.

Thema:

„Berthold Auerbach.“

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bijouterie

Joallerie

7219

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Colonnade 13—14.

Orfèvrerie

Objets d'art

Feuilleton.

Wiesbaden, 9. Dec. Heute Freitag Abend findet im Curhause ein Symphonie-Concert des städtischen Cur-Orchesters statt, in welchem das obenstehende interessante Programm zur Aufführung kommt. — Wir machen ganz besonders auf dieses interessante Concert aufmerksam. Der Eintrittspreis beträgt nur 1 Mark für reservirte und 50 Pfg. für nicht-reservirte Plätze. — Das Nachmittags-Concert fällt aus.

— Vielseitigen Wünschen entsprechend wird morgen, Sonnabend, abermals eine Réunion dansante im Curhause stattfinden. Da am 21. Dec. wie alljährlich der grosse Weihnachtsball mit Christbäumen und Bescherung stattfindet, und der darauf folgende Réunions-Abend auf das Weihnachtsfest fallen würde, so ist von der Curdirection den Wünschen der Wintercurgäste, insbesondere unserer englischen Colonie entsprechend, durch das Arrangement auf morgen Sonnabend gerne Rechnung getragen worden. Es würde also morgen Sonnabend die letzte Réunion für dieses Jahr stattfinden.

— Unteroffizier (zum Rekruten, der beim Turnen gefallen und mit kläglichem Gesicht liegen bleibt): „Na, zum Teufel, Kerl, wie lange will Er noch liegen bleiben, glaubt Er etwa, der Exerzierplatz wäre ein Divan?“

— Fremder (zum Ortspfarrer): „Wie viel Einwohner mögen in Ihrer Gemeinde alljährlich sterben?“
Pfarrer: „Ja, das weiss nur Gott. Sterben mag gar keiner.“

— Student (einen Anschlag an der Universität lesend): „Am Letzten vorigen Monats wurde im Hörsaal für Civilrecht ein Portmonnaie, enthaltend 3 Mark 65 Pfg., gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe abholen beim Castellan der Universität.“
„Drei Mark fünfundsiebzehn Pfennig? Am Letzten! Donner, das kann nur der Professor selber verloren haben!“

— Töchterchen: „Papa, warum heisst das Bild „Ein Still-Leben?“ Es sind doch auf demselben nur Blumen, Früchte und andere leblose Gegenstände!“
Vater: „Es ist doch aber auch ein Stück Käse dabei!“

— Vater: „Diesesmal hast Du ein sehr schlechtes Zeugnis; ich hoffe, dass das nächste besser wird.“
Karlichen: „Nur den Muth nicht sinken lassen.“

Rheinische Eisenbahn-Prioritäten 1861/64. Die nächste Ziehung findet Anfang December statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 8 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
7. Dec. 10 Uhr Abends	747.8	+ 28	87 %
8. " 8 " Morgens	750.7	+ 0.6	86 "
1 " Mittags	751.2	+ 3.0	77 "
7. Dec. Niedrigste Temperatur	+ 3.6	höchste + 5.7	mittlere + 4.6
Allgemeines vom 8. Dec. Gestern Mittag heiter und wieder bewölkt, etwas Schnee, leichter West; Nachts Schnee; heute Morgen Frost, heiter, dann bedeckt.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. December 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Martini, Hr. Kfm., Stuttgart.
Röcker, Hr. Kfm., Gmünd.
Arnds, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Mayer, Hr. Kfm., Köln.
Albrecht, Hr. Kfm., Pforzheim.
von Hörde, Hr. Kfm., Bielefeld.

Bären.
Meyer, Hr. Dr., Berlin.
Central-Hotel.
Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel Daseh.
Lieck, Hr. Kfm., Berlin.
Wasserheilanstalt Dietsenmühle.
Stobwasser, Hr. Referendar, Berlin.

Engel.
Salamon, Hr., London.

Einhorn.
Schlerth, Hr. Weingutsbes., Neustadt.
Chon, Hr. Kfm., Wien.
Fritz, Hr. Kfm., Creuznach.

Eisenbahn-Hotel.
Schieffer, Hr. Kfm., Dären.

Grüner Wald.
Bührer, Hr. Kfm., Offenburg.
Kaufmann, Hr. Kfm., Offenburg.
Theobald, Hr. Kfm., Pirmasens.
de Carro, Hr. Schriftsteller, Augsburg.
Eckardt, Hr. Ingen., Köln.

Hotel zum Hahn.
Epstein, Hr. Kfm., Frankfurt.

Kaiserbad.
Borek, Frl., Genf.

Dr. Kempner's Augenklinik.
Schneider, Hr. Hauptmann a. D., Coblenz.

Nonnenhof.
Platte, Hr. Kfm., Langenhaus.

Möller, Hr. Kfm., Berlin.
Evers, Hr. Kfm., Köln.
Bösebeck, Hr. Kfm., Köln.

Rhein-Hotel.
Herberts, Hr. Rent., Barmen.
Leutner, Hr. Kfm., Corbetta.

Rose.
Wissmann, Hr. m. Fr., Baden-Baden.

Weisser Ross.
Krönlein, Hr., Schweinfurt.
Hertsch, Hr., Frankfurt.

Weisser Schwan.
Schulz, Hr. Stud., Petersburg.
Ström, Fr., Helsingborg.

Tannus-Hotel.
Wolff, Hr. Kfm., Heidelberg.
Mühsam, Hr. Rent. m. Fr., Wildbad.
Neundorf, Hr. Pfarrer, Rheingau.
Schwarze, Hr. Agent, Mainz.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.



Samstag den 10. December, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-**
karte, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Cur-
haus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für
Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen
zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten
seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige**
Curhauskarte besitzen, unter **allen Umständen unberück-**
sichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche
nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Grosse Preisermässigung

auf alle der neuesten

WINTER-MÄNTEL

Rotonden Pelzräder
Jaquets Kindermäntel

Regen-Mäntel.

Feine Modelle unter Preis.

E. Weissgerber, 5 grosse Burgstr. 5.

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Weinstube

VON

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Alleeseite).

Reichhaltige Weinkarte.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu
7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Schürzen.

G. Accarisi & Nipote

6996

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

I. Rang

zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: H. Hirschberger.

Hotel Pension Weyers

möblirte Zimmer zu ver-
mieten mit und ohne Pension.
E. Weyers,
7509 Wilhelmstrasse 5, Alleeseite.

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist

Wiesbaden Wilhelmstr. 22.

7432

Kanarienvogel (Harzer) billig zu
verkaufen Friedrichstr. 14, Henkler.
7550

German lessons can be given by ger-
man lady (certificated). To apply to
Frl. Ebenhöch, Tannusstr. 9. 7560

Dr. Dunzelt, Hofzahnarzt,
Wilhelmstr. 13 I (Parkseite). 7510

Rheinstrasse 25 I.

Möblirte Wohnung, Sonnenseite, nahe der
Bahn, mit Küche &c. oder einzelne Zimmer
mit Pension zu vermieten. 7500

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Eine elegant möblirte, abgeschlossene
Wohnung **Wilhelmstrasse 40**,
Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden,
Küche u. s. w. ist für den Winter zu ver-
mieten. 7469

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
unmittelbar beim Curhause, ist eine
herrschafft. möbl. Etage ganz oder getheilt,
mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen

6906 Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Tannusstr. 45, möbl. Hochparterre
mit oder ohne Küche
und einzelne Zimmer zu vermieten. 7552

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuherg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 6890